

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum: 08.02.2016
Amt:	60.3 - Bauverwaltung	Drucksachenummer: VI/362	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Az.:	60.3-663106/allg.		
TOP:	2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Uchte", "Tanger", "Milde Biese" und "Untere Ohre" (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung - GUBS)		
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:			
Belange der Ortschaften werden berührt.			X ja <input type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			X ja <input type="checkbox"/> nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.			X ja <input type="checkbox"/> nein

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:
Ortschaftsrat Jarchau	am:	07.03.2016	
Ortschaftsrat Möringen	am:	07.03.2016	
Ortschaftsrat Nahrstedt	am:	07.03.2016	
Ortschaftsrat Uchtspringe	am:	07.03.2016	
Ortschaftsrat Wittenmoor	am:	07.03.2016	
Ortschaftsrat Borstel	am:	09.03.2016	
Ortschaftsrat Dahlen	am:	09.03.2016	
Ortschaftsrat Uenglingen	am:	09.03.2016	
Ortschaftsrat Vinzelberg	am:	09.03.2016	
Ortschaftsrat Volgfelde	am:	09.03.2016	
Ortschaftsrat Wahrburg	am:	09.03.2016	
Ortschaftsrat Buchholz	am:	10.03.2016	
Ortschaftsrat Groß Schwechten	am:	10.03.2016	
Ortschaftsrat Heeren	am:	10.03.2016	
Ortschaftsrat Staffelde	am:	10.03.2016	
Ortschaftsrat Bindfelde	am:	11.03.2016	
Finanzausschuss	am:	15.03.2016	
Haupt- und Personalausschuss	am:	29.03.2016	
Ortschaftsrat Insel	am:	11.04.2016	
Ortschaftsrat Staats	am:	11.04.2016	
Stadtrat	am:	11.04.2016	

Finanzielle Auswirkungen:							
Finanzierung	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:		Euro	X	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)					Euro		
Ergebnisplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro		
Finanzplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben			Euro		
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen			Euro		
Folgekosten: X nein							
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag		Euro		
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag		Euro	ab Jahr	

	einmalig	Betrag		Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:						

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 befindliche 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde Biese“ und „Untere Ohre“ (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung –GUBS) vom 29.04.2015.

Begründung:

In § 7 der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde Biese“ und „Untere Ohre“ (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung-GUBS) sind die Beitragssätze für das jeweilige Verbandsgebiet festgesetzt.

Die Verbandsversammlungen der Unterhaltungsverbände haben die Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

Flächenbeitrag (§ 7 Abs. 1 GUBS):

UHV Uchte	12,9800 €/ha	(Vorjahr	12,9800 €/ha)
UHV Tanger	11,5189 €/ha	(Vorjahr	11,2391 €/ha)
UHV Milde Biese	9,017467 €/ha	(Vorjahr	9,3100 €/ha)
UHV Untere Ohre	6,6200 €/ha	(Vorjahr	6,1600 €/ha)

Erschwernisbeitrag

UHV Uchte	1,4700 € pro Einwohner	(Vorjahr	1,4400 € pro Einwohner)
UHV Tanger	3,0570 € pro Einwohner	(Vorjahr	3,6495 € pro Einwohner)
UHV Milde Biese	2,685608 € pro Einwohner	(Vorjahr	2,8300 € pro Einwohner)

Der in § 7 Abs. 2 GUBS aufzunehmende Umlagesatz des Erschwernisbeitrages ermittelt sich aus dem durch den Verband festgesetzten Erschwernisbeitrag (Beitragssatz des Verbandes x Einwohner) geteilt durch die Fläche im jeweiligen Verbandsgebiet, welche nicht der Grundsteuer A unterliegt (siehe Anlage 2).

UHV Uchte	16,9645 €/ha	(Vorjahr	16,6008 €/ha)
UHV Tanger	7,9132 €/ha	(Vorjahr	9,4874 €/ha)
UHV Milde Biese	49,1091 €/ha	(Vorjahr	47,7994 €/ha)

§ 7 der Satzung wird dahingehend geändert.

Der Erschwernisbeitrag wird im Jahr 2016 erstmalig erhoben (siehe Beschlussbegründungen der Drucksachen VI/155 / Stadtrat vom 14.04.2015 und VI/306 / Stadtrat vom 07.12.2015).

Ich empfehle dem Stadtrat, die vorliegende Satzung zu beschließen.

Die Zuständigkeit des Stadtrates ergibt sich aus § 45 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA.

Anstelle des Ortschaftsrates für die Ortschaften Insel und Staats entscheidet der Stadtrat nach Maßgabe des § 88 Abs. 4 KVG.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

1. Änderungssatzung
2. Zusammenfassung der Kalkulation Erschwernisbeitrag 2016